

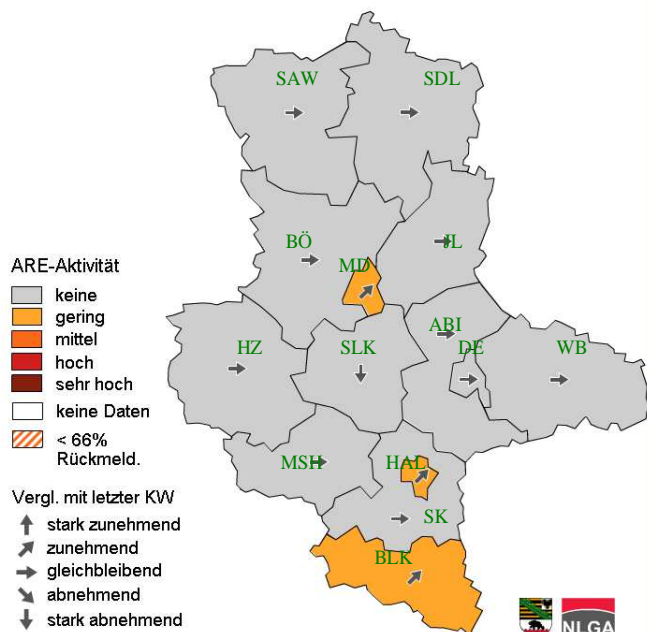
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 37/2014

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



37. KW (08.09.2014 – 14.09.2014)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 137 von 139

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

650 von 13808 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 4,7% (Vorwoche: 3,3%)

ARE-Aktivität:

Keine	11 (Vorwoche: 13)
Gering	3 (Vorwoche: 0)
Mittel	0 (Vorwoche: 1)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In 3 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe ARE-Aktivität vor und in 11 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt keine ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Mit einer Nachweisrate von 29% dominierten Enteroviren unter den gesuchten viralen Erregern und scheinen noch für einen Großteil der ARE-Erkrankungen bei Kindern verantwortlich zu sein. Adenoviren wurden sporadisch nachgewiesen. Die Gesamtpositivenrate der Virologischen Surveillance lag bei 36%. Die Untersuchungen auf Influenzaviren, humane Metapneumoviren, Rhinoviren und RS-Viren blieben ohne Nachweis.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Laborbefunde über Influenzanachweise wurden nicht übermittelt.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-aterwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns Martin Irmischer,

Dr. Carina Helmeke

www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de